

# Gemeindenachrichten



März 2025

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

9. Jahrgang

Monatsspruch

**März**  
2025

Unterdrückt die  
Fremden nicht,  
die bei euch leben...

3. Mose 19, 33 (HfA)

# Impuls zu 3. Mose 19, 33

**„Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht unterdrücken.**

**Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland.““**

In diesen beiden Sätzen kann man die Wurzel des modernen Menschenrechts erkennen. Und ich denke, aktueller kann ein Bibelwort in dieser Zeit wohl kaum sein! Ein Thema, das zurzeit die Politik bestimmt und leider auch die Gesellschaft spaltet – und das nicht nur in Deutschland. Aber das ist nicht neu, denn es handelt sich um ein Thema, das offensichtlich auch schon in biblischen Zeiten aktuell war. Wir finden Aussagen über den Umgang mit sogenannten Fremdlingen oder „Beisassen“ an vielen Stellen in der Bibel. Im Unterschied zu einem Ausländer oder einem Gast, der besonderes Gastrecht genoss, waren Fremdlinge Menschen, die ihre Heimat, ihre Sippe oder ihren Stamm verloren hatten. Auch konnten es Israeliten sein, die sich im Gebiet eines anderen israelitischen Stammes aufhielten. Es waren also Menschen, die als Flüchtlinge in Israel wohnhaft geworden waren. Als Schutzbedürftige hatten sie – oft im Sinne eines Asyls – gewisse Rechte, an die sie sich natürlich halten mussten. Sie waren jedoch keine vollberechtigten Bürger und hatten kein volles Bürgerrecht. Ähnlich wie Waisen oder Witwen waren die Fremdlinge meist wirtschaftlich von anderen Menschen abhängig. Leider kommt es auch heute noch vor, dass gerade solche Menschen von

skrupellosen Zeitgenossen missachtet, ausgenutzt, unterdrückt oder als billige Arbeitskräfte missbraucht werden. Auch heute werden Menschen gerne nach ihrem wirtschaftlichen Nutzen beurteilt, was bedeutet, dass sie ihrer Würde beraubt werden. Dabei werden sie zu Menschen zweiter Klasse gemacht. Wenn es um die Würde des Menschen geht, ist Gott jedoch nicht tolerant. Denn jeder Mensch hat diese Würde von Gott zugesprochen bekommen, und sie ist unantastbar. Gott steht auf der Seite der Armen und Unterdrückten. Daher ist es kein Wunsch Gottes an sein Volk, sondern ein direkter Befehl: „Diese Fremdlinge sollst du nicht unterdrücken, sondern sie im Gegenteil wie Einheimische behandeln.“ Wie gesagt, hier finden wir die Wurzel des „modernen“ Menschenrechts. Doch eigentlich noch viel mehr! Denn Gottes Erwartung an sein Volk ist höher und anspruchsvoller: Du sollst den Fremden lieben wie dich selbst! Das ist einzigartig, denn keine andere Rechtsordnung im Altertum und auch keine moderne Verfassung kennt ein solches Gebot der Nächstenliebe. Den Nächsten zu lieben bedeutet deutlich mehr, als einen Menschen zu achten, ihm nicht Böses zu tun oder ihn rechtlich gleichzustellen. Dieses Gebot verpflichtet dazu, das Beste beim Nächsten aktiv zu suchen, ihn zu fördern und zu unterstützen. Es gilt die goldene Regel, die Jesus seinen Nachfolgern gegeben hat: „Behandelt eure Mitmenschen in allem so, wie ihr selbst behandelt werden wollt. Das ist es, was das Gesetz und die Propheten fordern.“ (1) Und dieses Gebot schließt auch die Fremdlinge mit ein. Jesus sagt zu uns: „Liebt ihr mich,

so werdet ihr meine Gebote halten.“ (2) Die Liebe, von der Jesus hier spricht, ist mehr als reine Emotion, die kommt oder geht und für die man keine Verantwortung übernehmen kann, sondern sie ist aktives, liebevolles Handeln. Es ist ein bewusstes Zusammenspiel aus Wollen, Entschlossenheit und liebevoller Hingabe. Diese Liebe zu Jesus und dem Nächsten ist kein Zwang, sondern wirkt natürlich, ist aber nicht selbstverständlich. Denn wir können nur die Liebe

weitergeben, die uns Gott durch Jesus Christus ins Herz gelegt hat, wenn wir mit unseren Herzen erkennen, was Jesus aus Liebe für uns getan hat. Er hat für unsere Schuld bezahlt. So sind wir selbst nicht mehr Gäste und Fremdlinge im Volk Gottes, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (3) Amen! (PGV)

(1) Matthäus 7,12 (2) Johannes 14,15 (3) Epheser 2,19

## Gottesdienstwerkstatt in Hückeswagen

Nach einem ermutigenden Einstieg im letzten Jahr führen wir die Gottesdienstwerkstatt weiter. Uns treibt der Gedanke an eine „Kreative Kirche“, die offen ist für Neues, Bewährtes erhält und sich auch mal auf Experimente einlässt.

Wie funktioniert ein Gottesdienst?

Welchen Spannungsbogen erleben wir?

Was kann die Predigt bewirken und was nicht?

Wir haben entdeckt, dass Gottesdienste als Kernstück der christlichen Gemeinschaft viele aktive Menschen hervorbringen: Prediger – Musiker – Beter – manchmal auch Schauspieler in Anspielen – Hörer. Es geht um alternative Gestaltung, Ausprobieren anderer Gottesdienstformen (z. B. Thomasmesse u. a.), Songs, die berühren, Lieder in Liturgie ... und auch ein Lied kann eine Predigt sein. Zu dem Schatz, den wir haben und lieben, darf Neues hinzukommen.

Die nächsten Termine sind immer dienstags:

25. Februar, 29. April, 24. Juni

19–20:30 Uhr | Gemeindezentrum Lindenberg

Anmeldung [hier](#)



# Sing and Pray Abend

Trotz des Wetters haben sich 24 Borner, auch Besucher über die Gemeindegrenzen hinaus, auf den Weg gemacht, um mit dem „Impuls“ gemeinsam Gott zu danken und Fürbitte zu halten.

Es wurde gesungen und laut oder im Stillen gebetet. Wir haben noch einmal auf unser „Gebetskästchen“ hingewiesen, das immer im Gottesdienst hinten (in der Kirche sowie im Gemeindehaus) steht. Man kann dort seine Gebetsanliegen einwerfen. Für Spontane liegen Stifte und Papier bereit, und man kann auch fertige Anliegen von zu Hause mitbringen. Diese Gebete, Wünsche oder Danksagungen werden beim Gebetskreis (freitags 14-tägig) vor Gott gebracht und dabei streng vertraulich behandelt. Nichts verlässt den Kirchraum! Im nächsten Jahr möchte der

„Impuls“ gerne wieder diesen Abend gestalten. Es wäre schön, wenn Sie dabei wären!

Übrigens: Trotz des englischen Namens ist natürlich alles auf Deutsch.

BV



## Wachsreste gesucht

Die Gotteshütte aus Hückeswagen begleitet Menschen mit Autismus auf dem Hof Kormannshausen. Eine der dort ausgeführten Arbeiten ist die Herstellung hochwertiger Anzünder.

Diese bestehen aus Palettenholz, den Papprollen von Haushalts- und Toilettenpapier sowie Wachsresten.

Ab sofort können Sie Wachsreste sammeln: Im Gemeindehaus wird ein Eimer stehen, in dem Sie die Reste entsorgen können. Einmal wöchentlich, immer montags, werden die Wachsüberbleibsel eingesammelt.

BV

Näherer Infos: [gotteshuette.de](http://gotteshuette.de)

# Termine im März



Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.03.25	Sa				
02.03.25	So	10:15	MonaA	im Gemeindehaus	65Plus
03.03.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
04.03.25	Di	20:00	Chor		
05.03.25	Mi	20:00	Impuls		
06.03.25	Do				
07.03.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
08.03.25	Sa				
09.03.25	So	10:15		im Gemeindehaus	A. Mühling
10.03.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
		19:00	Entspannungsgr.		
11.03.25	Di	20:00	Chor		
12.03.25	Mi	20:00	Hauskreis		
13.03.25	Do				
14.03.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:45	Borner Jugend		
15.03.25	Sa				
16.03.25	So	10:15	Abm	im Gemeindehaus	A. Mühling
17.03.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
18.03.25	Di	20:00	Chor		
19.03.25	Mi	20:00	Impuls		
20.03.25	Do				
21.03.25	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
22.03.25	Sa				
23.03.25	So	10:15		im Gemeindehaus	P. Völpel
24.03.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
25.03.25	Di	20:00	Chor		
26.03.25	Mi	14:00	Männerwandern		
		20:00	Hauskreis		
27.03.25	Do				
28.03.25	Fr	15:00	65Plus		
		16:15	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:45	Borner Jugend		
29.03.25	Sa				
30.03.25	So	10:15	gem. mit Hückesw.iin der KIRCHE BB, Feier-GD zum Abschluss des Vikariats Jonas' v. Stein, Chor		J. v. Stein

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss



Unsere Winterkirche im Gemeindehaus läuft noch bis einschließlich 13. April.

Ausnahme ist der 30. März, an dem wir in einem Festgottesdienst den Abschluss der Vikariatszeit von Jonas vom Stein feiern. Dieser Gottesdienst findet in unserer Kirche statt.

BV

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
2/3/2025	Allgemeine Gemeindearbeit	Hilfe für bedürftige Familien
9/3/2025	Islandtafel Hückeswagen	Ghana / Kinderarbeit verhindern ( Südwind )
16/3/2025	Open Doors	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden/ Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
23/3/2025	Kinderhospiz Burgholz	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
30/3/2025	Bibellesebund	Ev. Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten